

## 2. Mannschaft geht mit maximaler Punktausbeute in die Winterpause

Am dritten Spieltag ging es für die zweite Mannschaft zu einem Auswärtsspiel ins benachbarte Ammerbuch, gegen die dortige 2. Mannschaft. Krankheitsbedingt konnte Schönbuch nur mit fünf Spielern antreten, so dass Ammerbuch sofort mit 1:0 führte. Der auch wieder in dieser Saison sichere Punktlieferant Viktor Strauch konnte am dritten Brett aus einer soliden Stellung heraus Druck machen. Sein junger Gegner konnte kein gutes Zusammenspiel seiner Figuren aufbauen und geriet dann nach einem mutigen, aber fehlerhaften Angriff unter die Räder. So war schnell der kampflöse Brettgleichstand ausgeglichen. An Brett 2 musste Fritz Eitelbuß gegen einen deutlich DWZ-stärkeren Gegner ran. Dieser biss sich aber die Zähne an dem soliden Spiel von Eitelbuß aus, so dass er in positionell leicht schlechterer Stellung ein Remis anbot, welches Eitelbuß dann annahm. Beim Kampf der aufstrebenden Jugend an Brett 5 konnte Simon Döhl seinen Vorteil kontinuierlich ausbauen, so dass er auch ohne den abschließenden großen Fehler seines Gegners sicher gewonnen hätte. Durch diesen Fehler ging es dann aber bedeutend schneller. Schönbuch führte zu diesem Zeitpunkt schon 2,5:1,5 und in beiden noch ausstehenden Partien sah es vielversprechend aus. Gernot Küster (Brett 4) konnte als erstes seine noch laufende Partie zu einem positiven Ende bringen. Nachdem er schon einige Mehrbauern hatte, verlor seine Gegnerin erst etwas die Übersicht und in dessen Folge anschließend die Dame. Die Partie war damit natürlich entschieden. Da durch diesen Sieg der Mannschaftskampf schon gewonnen war, konnte Ulrich Gloistein an Brett 1 ein Remisangebot seines Gegners ablehnen und auf Gewinn spielen. Ihm gelang in der Folge seinem Gegner zwei Bauern abzunehmen und in ein Endspiel Turm-Springer und sechs Bauern gegen Turm Springer und vier Bauern abzuwickeln. Dieses spielte er jedoch etwas sorglos weiter, so dass sein Gegner auf einmal Gegenspiel bekam und sogar eine zwangsläufige Mattkombination hätte starten können. Diese übersah er jedoch zum Glück für Gloistein, der anschließend einen Freibauern umwandeln konnte und dadurch gewann. Schönbuch führt jetzt nach drei Spieltagen die Tabelle mit 6 Punkten und 15 von maximal möglichen 18 Brettspunkten an und spielt Anfang Februar in der nächsten Runde im Spitzenspiel gegen den punktgleichen Tabellenzweiten Steinlach 2.